

Schulze + Lang Köhlerhof 12 91080 Spardorf

Freiraumplanung mrachacz
Hochstraße 24
90429 Nürnberg
Frau Mattern
info@freiraum-mrachacz.de

Dipl. Ing. (FH) Hartmut Schulze
Inhaber
Prüfsachverständiger BaylkaBau
für Erd- und Grundbau
von der IHK Nürnberg für MFr.
ö.b.u.v. SV für Baugruben
und Gründungen; insbesondere Bohrpfähle

Köhlerhof 12
91080 Spardorf

Telefon 09131-53590
Telefax 09131-535935

info@schulzeundlang.de
www.schulzeundlang.de

Bankverbindung:
Sparkasse Erlangen
IBAN:
DE98 7635 0000 0036 0003 66
BIC: BYLADEM1ERH

Baugrunduntersuchung
Altlastenuntersuchung
Grundbaustatik
Laborversuche
Gründungsberatung
Eigen-/Fremdüberwachung

BV Nürnberg Grünwaldstraße 18a
Vorplatz und Kita-Außenanlage
Schurfbeprobung
- Ergebnisse -

21.08.25
G080525B

Anbei erhalten Sie die Untersuchungsergebnisse der von uns am 04.08.2025 bei o.g. Bauvorhaben aus den erstellten Bagger-schürfgruben S1 bis S5 entnommenen Laborproben (siehe Lageplan). Die Proben stammen dabei aus den anstehenden Auffüllungen (MPA2) und dem natürlich anstehenden Boden (MPG2) des Vorplatzes bzw. aus dem Material des Rutschhügels der Kita (MPA1) und dem darunter anstehenden Materials (MPG1 Kita). Einen Lageplan, eine Fotodokumentation, eine Bewertungstabelle (Verfüll-Leitfaden/Eckpunktepapier) sowie die zugehörigen Laborprotokolle haben wir beigelegt. Die Beprobung erfolgte gemäß LAGA-PN-98 durch einen zertifizierten Probennehmer. Die Proben wurden nach dem fachgerechten Transport im akkreditierten Labor Agrolab in Bruckberg in der Gesamtfraktion auf die Parameter des bayrischen Verfüll-Leitfadens (Eckpunktepapier) und der Deponieverordnung analysiert und ausgewertet.

Es ergaben sich folgende Einstufungen:

MPA1 Kita:

Verfüll-Leitfaden (Eckpunktepapier): Z1.1.

Deponieverordnung: DK II; Hinweis: Die Einstufung erfolgt wegen der erhöhten Werte für den Glühverlust und TOC. Da diese Werte vermutlich auf die in dem untersuchten Material vorhandenen organischen Bestandteile (Wurzelreste etc.) zurückzuführen sind (vgl. Probenahmeprotokoll), ist eine Gefährdung des Wohles der

Allgemeinheit bei einer Ablagerung auf einer Deponie der Klasse DK 0 oder DK I aus gutachterlicher Sicht nicht zu besorgen. Der Einbau des Materials auf einer Deponie der Klasse DK 0 oder DK I ist daher in Abstimmung mit dem Deponiebetreiber **evtl.**

trotzdem möglich.

Auffällige Parameter: Blei, Kupfer, Quecksilber, Zink, PAK, TOC, Glühverlust (im Feststoff)

MPG1 Kita:

Verfüll-Leitfaden (Eckpunktepapier): Z1.2

Deponieverordnung: DK0. Hinweis: Der Einbau in die Rekultivierungsschicht ist nicht möglich.

Auffällige Parameter: MKW, Arsen, Chrom, Nickel, Quecksilber, Zink, PAK, Benzo(a)pyren

MPA2:

Verfüll-Leitfaden (Eckpunktepapier): Z1.2.

Deponieverordnung: DK0.

Auffällige Parameter: Blei, Kupfer, Quecksilber, PAK (im Feststoff)

MPG2:

Verfüll-Leitfaden (Eckpunktepapier): Z0

Deponieverordnung: DK0.

Auffällige Parameter: Keine.

Bei der Probe MPG1 Kita handelt es sich vermutlich um weitere Auffüllungen unterhalb des Rutschhügels. Ein tieferer Schurf war an diesem Standort jedoch bautechnisch nicht möglich.

Zur abfallrechtlichen Deklaration sind für die anfallenden Aushubmassen im Zuge der Sanierungsmaßnahmen Haufwerkbeprobungen nach **LAGA PN-98**, einzuplanen und auszuführen.



M. Sc. T. Settler